



2009/35 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2009/35/action>

Action

<none>

Donnerstag, 27. August

Berlin. »Sie verweigerten sich. Kriegsdienstverweigerer, Überläufer, Wehrkraftzersetzer, Kriegsverräter im Zweiten Weltkrieg«. Eröffnung der Ausstellung zum 70. Jahrestag des Kriegsbeginns, mit Ludwig Baumann von der Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz. In der »Mediengalerie Berlin«, Dudenstr. 10, um 18 Uhr. Die Ausstellung ist bis 9. Oktober geöffnet. <http://www.mediengalerie.org>

Samstag, 29. August

Büren. »15 Jahre sind 15 zu viel! Abschiebeknäste zu Waldstücken!« Demonstration gegen Abschiebehäft an der JVA Büren. Eine Aktion im Rahmen der Aktionswoche gegen Abschiebung. Treffpunkt: um 13 Uhr an der JVA. <http://www.aha-bueren.de>

Berlin. »Have you ever squatted a Naziladen?« Demonstration gegen Naziläden. Anlass ist die Eröffnung des »Horrido«, das u.a. Kleidung der Marke »Erik & Sons« im Sortiment hat. Treffpunkt: am U-Bahnhof Frankfurter Allee, um 15 Uhr. <http://horrido.freehostia.com>

Hannover. Tagesseminar zur Kritik an den Rechtfertigungen der bürgerlichen Gesellschaft für ihr Strafwesen und ihre Knäste. Informationen und Anmeldung unter <http://www.junge-linke.net>

Montag, 31. August

Hamburg. »Hitlers afrikanische Opfer«. Raffael Schenk stellt sein Buch vor. In der Buchhandlung im Schanzenviertel, Schulterblatt 55, um 20 Uhr.

Dienstag, 1. September

Leipzig. »70 Jahre Zweiter Weltkrieg – Diskurse um Weltkrieg, Holocaust und deutsche Schuld«. Vortrag und Diskussion mit David Schweiger von der Initiative gegen jeden Extremismusbegriff (INEX) über den spezifischen Charakter des Zweiten Weltkriegs. Im GWZ der Universität, Beethovenstr. 15, Hörsaal 20.10, um 18 Uhr. <http://inex.blogspot.de>

Hannover: »Anarcha-Feminismus – Theorie und Geschichte«. Wie können Ansätze des Feminismus und des Anarchismus heute miteinander verknüpft werden? Vortrag und Diskussion mit der AG Anarcha-Feminismus der Libertären Aktion Winterthur. Im »UJZ«, Kornstr. 28–30, um

20 Uhr. www.fau.org/hannover

Berlin. »Das Begehren, anders zu sein, und das Ende der DDR: Alltag und Repression in der DDR«. Vortrag von Anne Seeck. Im Kreuzberg-Museum, Adalbertstr. 95 a, um 19.30 Uhr.

Mittwoch, 2. September

München. »Hitlers afrikanische Opfer«. Raffael Schenk stellt sein Buch vor. Im »Kulturladen Westend«, Ligsalzstr. 44, um 20 Uhr.

Tipp der Woche

Sonntag, 30. August, Wuppertal. Nur in einer Stadt kann man mit der Schwebbahn Nazis besuchen fahren. Aber auch mit dem Bus und auf Schleichwegen wollen die Gäste den »Schlägern, Auschwitzleugnern und Nazi-Trotteln« näher kommen. »Wahltag ist Zahltag« lautet das Motto zu den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen. Die Autonomen Antifaschistinnen und Antifaschisten aus dem Bergischen Land laden ein zur Antifa-Schnitzeljagd und zum Aktionstag in und um Wuppertal, mit Brunch, Büchertisch, Gedenkveranstaltung, Demonstration und Party. Treffpunkt: am Otto-Böhne-Platz, Nordstadt Elberfeld, um 11 Uhr, bzw. am Rathaus Barmen, um 18 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH